



## **15. Agiles Netzwerktreffen Allgäu**

Thema: Empathie vs. Abgrenzung – was hilft weiter?

8. November | 18 – 21.30 Uhr | Live – Online – Interaktiv

# Souveräne in Konflikten & Krisen

---

Zielsetzung

# „energy goes where attention flows“

---

Empathie = in Leidenschaft

Empathie geht zurück auf páthos  
(„Leid, Unglück, Leiden,  
Leidenschaft“),

und der Vorsilbe ἐν/ἐμ en/em („in,  
an, auf“).



## „energy goes where attention flows“

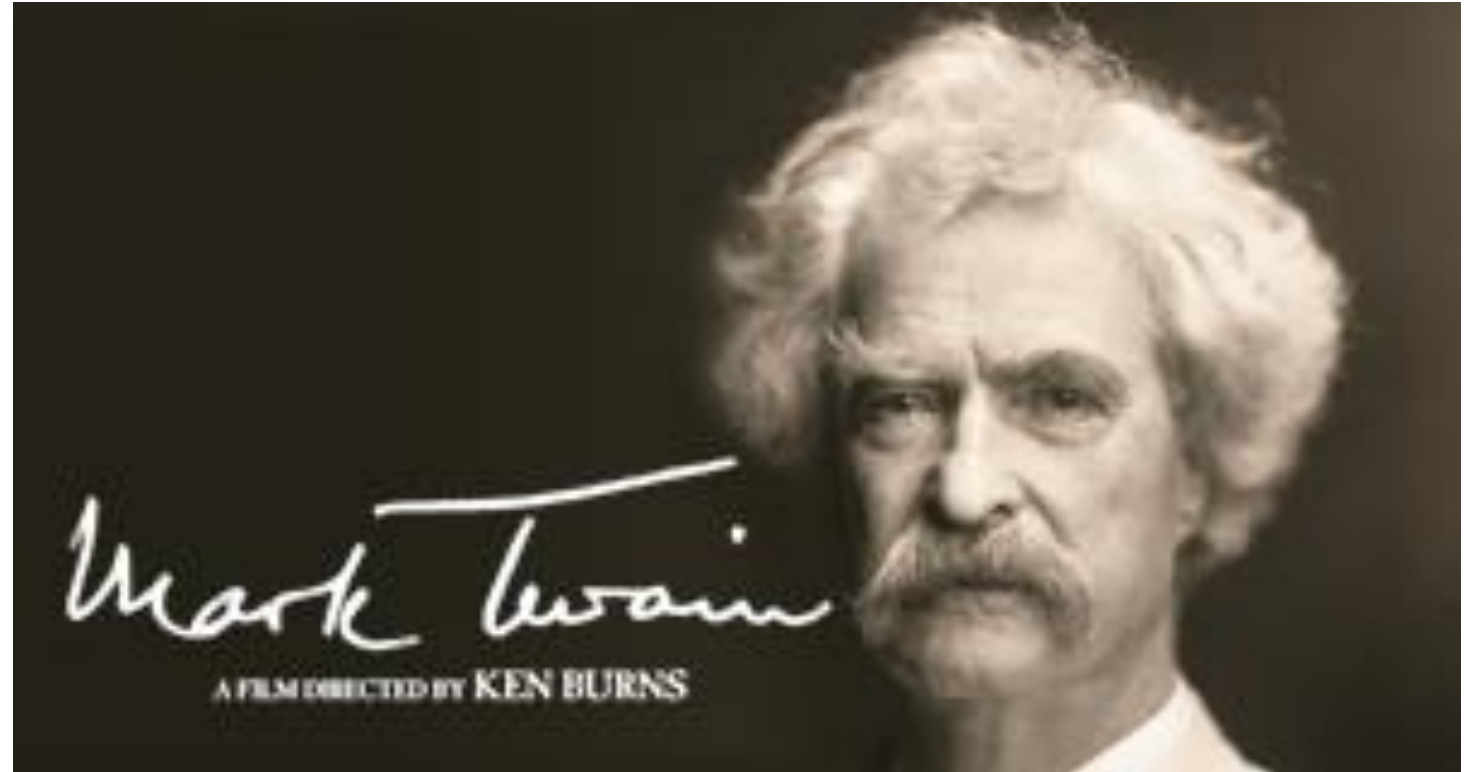
Die Geschichte mit dem Hammer

Ein Mann will ein Bild aufhängen. Den Nagel hat er, nicht aber den Hammer. Der Nachbar hat einen. Also beschließt unser Mann, hinüberzugehen und ihn auszuborgen. Doch da kommen ihm Zweifel: Was, wenn der Nachbar mir den Hammer nicht leihen will? Gestern schon grüßte er mich nur so flüchtig. Vielleicht war er in Eile. Aber vielleicht war die Eile nur vorgeschützt, und er hat etwas gegen mich. Und was? Ich habe ihm nichts angetan; der bildet sich da etwas ein. Wenn jemand von mir ein Werkzeug borgen wollte, ich gäbe es ihm sofort. Und warum er nicht? Wie kann man einem Mitmenschen einen so einfachen Gefallen abschlagen? Leute wie dieser Kerl vergiften einem das Leben. Und dann bildet er sich noch ein, ich sei auf ihn angewiesen. Bloß weil er einen Hammer hat. Jetzt reicht's mir wirklich. – Und so stürmt er hinüber, läutet, der Nachbar öffnet, doch noch bevor er "Guten Tag" sagen kann, schreit ihn unser Mann an:  
"Behalten Sie Ihren Hammer, Sie Rüpel!"

Aus: Paul Watzlawick: Anleitung zum Unglücklichsein

**„Ich habe  
hunderte von  
Tragödien  
erlebt.**

**Und einige  
wenige haben  
tatsächlich  
stattgefunden.“**  
Mark Twain



# Nachteil Empathie



Wo bewerten anfängt, hört Neugierde auf.  
Wahrheit ersetzt Neugierde



# Die einzige Wahrheit? Historisch gesehen ist Wahrheit ein Nützlichkeitskonstrukt



- **Churchill:** „Im Krieg und in der Liebe ist die Wahrheit ein wertvolles Gut mit dem es sorgsam zu haushalten gilt.“
- **Talleyrand** : „Hochverrat ist ausschließlich eine Frage des Datums.“
- **Adenauer:** „Gelogen hab ich nie, geschwiegen öfter“
- **Harald Schmidt:** „Für eine gute Pointe darf man keine Rücksicht auf die Details nehmen.“  
“Die Geschichte ist zu gut, um nicht immer wieder neu ausgeschmückt zu werden.“ <sup>7</sup>

# Vorstellung



**Die Welt ist bunt**

**Lösung:  
Nähe - Distanz**

---

**Die Welt ist bunt**

**Lösung:**

**Nähe - Distanz**

<https://www.youtube.com/watch?v=yNi5m14QMFU>



# Die Welt ist bunt

Es war einmal ein alter chinesischer Bauer, welcher als wohlhabend in seinem armen Dorf galt, da er ein Pferd besaß, mit welchem er pflügen und Lasten befördern konnte. Eines Tages lief ihm das Pferd fort, worauf er und sein Sohn den Pflug selbst über die Felder ziehen mussten. „Was für ein Unglück!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern mitleidsvoll. Der Bauer jedoch antwortete nur: „Wir werden seh’n.“ Eine Woche später ging der Bauer rauf aufs Feld um seine Arbeit zu erledigen, als er sein Pferd erblickte, welches zurückgekommen war und noch drei weitere Wildpferde mitgebracht hatte. „Was für ein Glück!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern erstaunt und auch ein wenig neidisch. Worauf der Bauer antwortete: „Wir werden seh’n.“ Kurze Zeit später versuchte der Sohn des Bauern eins der Wildpferde einzureiten, was dem Wildpferd jedoch gar nicht gefiel. Das Pferd stieß den Jungen ab. Er fiel hart auf den Boden und brach sich sein rechtes Bein. „Was für ein Unglück er doch hat!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern mit mitleidigen Gesichtern. Der Bauer aber antwortete: „Wir werden seh’n.“ Ein paar Tage später brach der Krieg aus und alle jungen Männer wurden einberufen, um in die Schlacht zu ziehen. Nur den Sohn des Bauern ließen sie zurück, da sie ihn mit seinem gebrochenen Bein nicht gebrauchen konnten. „Was für ein Glück dein Sohn doch hat!“, sagten die Nachbarn zu dem Bauern erstaunt und auch ein wenig neidisch. Der Bauer antwortete: „Wir werden seh’n.“

# Klare Analysen durch klare Positionen

---

# Klare Analysen durch klare Positionen



Zeit: 3x6 Minuten + Wechsel = 20 Minuten  
Format: 3er Gruppen + 1 Trainer

- **Wahrnehmen**
  - Was ich wahrnehme
- **Empfinden**
  - Was ich empfinde
- **Vermuten**
  - Was ich vermute
- ~~Glauben~~
- ~~Wissen~~



## Aufgabe

3 TN gehen zusammen, Einer unterscheidet WEV in der Beobachtung des Zweiten, der Dritte korrigiert und kommentiert.

Die Meta Position 3 kommentiert per Fingerschnippen. Der (Vierte) Trainer hilft mit und sitzt außen.

# Pause



10 Minuten

# Gandhi-Format

## Reflecting Team & Streitschlichtung

- **Präsenz und Leadership im Auftritt**

Durch bewusstes Beherrschen von Wahrnehmungs-

- **Position 1:**

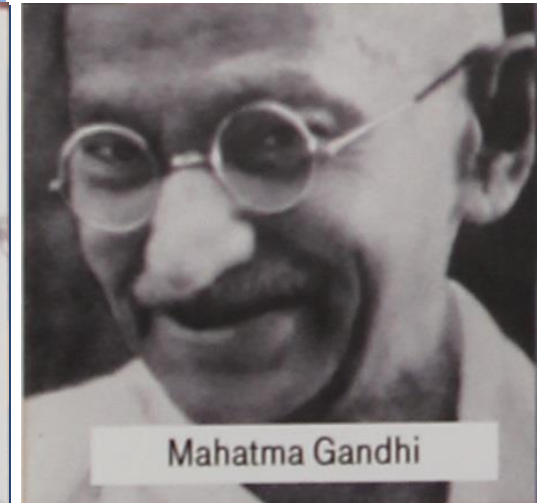
Ganz bei sich (assoziiert)

- **Position 2:**

Ganz beim anderen (pacend)

- **Position 3:**

Drüber stehend (Metaposition)



**Für ein langes Leben:**


**1-2-3 durchlaufen, dann erst agieren.**

# Eine Position besteht aus:

1. **Themen**
2. **Motiven** (-> hinter den Themen)
3. **Emotionen** (-> hinter den Motiven)

**Achtung: Häufig fokussieren wir die Sachthemen, und blicken nicht genug auf die Motive, die vergleichsweise wirkkräftiger sind sowie auf die Emotionen, die als „Energietreiber“ fungieren!**

## Aufgabe:

- 
- 1. Thema definieren, zu dem wir Hintergründe brauchen
  - 2. Relevante Zielgruppe definieren
  - 3. Ort, Zeit und Rahmen von deren Austausch (keine Zuhörer)
  - 4. Talk Pos.2 (Stühle rutschen)
  - 5. Auswerten nach → Verteilung TME → konkrete Botschaften
  - 6. Maßnahmen

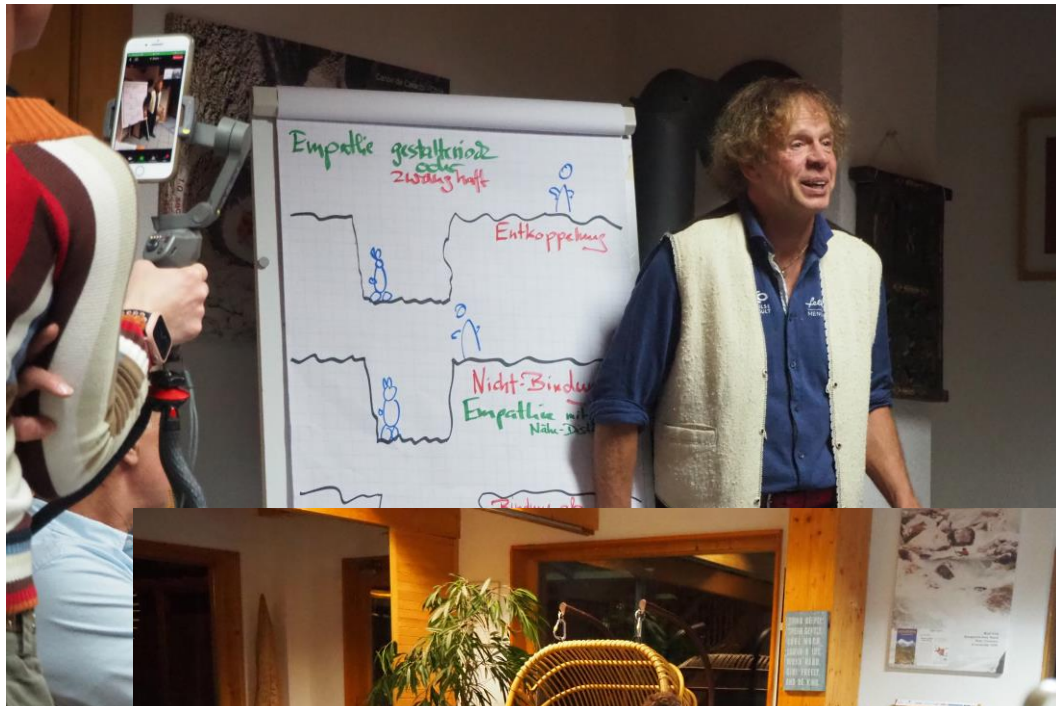


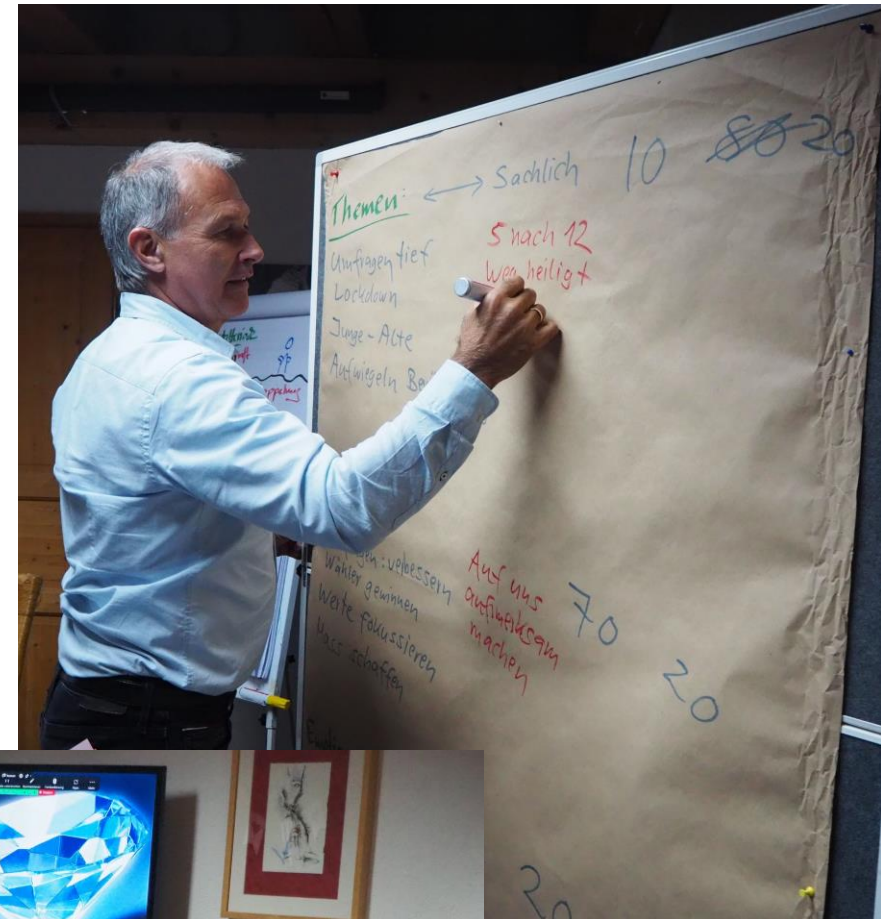
Zeit: 20 Minuten Durchlauf + 10 Minuten  
Conclusio  
Format: Großgruppe<sup>16</sup>

# Mein persönlicher Diamant

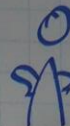
---



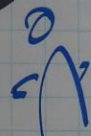




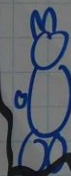
Empathie ~~gestaltend~~  
oder  
Zwanghaft



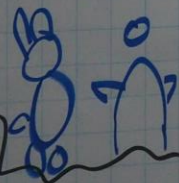
Entkoppelung



Nicht-Bindung  
Empathie mit  
Nähe-Distanz



Bindung als  
Empathie mit  
Zwanghafter Verbundenheit



## Motive:

Umfragen: verbessern  
Wähler gewinnen  
Werte fokussieren  
Mass schaffen

- Auf uns aufmerksam machen
- wachrütteln

70

80  
90

## Merksätze zur

# Gestaltenden Empathie

(≠ zuaufrichtige Empathie)

- „Wer hilft wo fördern reicht, der schadet“.
- „Ist jemand hungrig gebe ihm keinen Fisch sondern lehre ihn das Fischen“.
- Familiensystemik: „Der Preis des Lebens ist bereits bezahlt“.
- „Kindern erst Wurzeln geben, später Flügel“.



## **15. Agiles Netzwerktreffen Allgäu**

Thema: Empathie vs. Abgrenzung – was hilft weiter?

8. November | 18 – 21.30 Uhr | Live – Online – Interaktiv